Henri de Toulouse-Lautrec: Moulin Rouge, La Goulue

Handout

Der Künstler und sein Werk

Künstlerischer Steckbrief zu Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901)

Foto: Getty Images (Hulton Archive), München

Henri Toulouse-Lautrec, um 1895, 31 Jahre alt

- Henri de Toulouse-Lautrec wird am 24. November 1864 im südfranzösischen Albi als letzter Nachkomme des Geschlechts der Grafen von Toulouse geboren.
- 1872 Umzug mit der Mutter nach Paris.
- Zur ohnehin schwachen Gesundheit bricht sich Toulouse-Lautrec im Alter von vierzehn und fünfzehn Jahren beide Oberschenkel. Nach diesen Unfällen wachsen seine Beine nicht mehr weiter und er erreicht nur eine Körpergröße von 1,52 Metern.
- Sein künstlerisches Talent wird früh erkannt und er erhält Zeichenunterricht an verschiedenen professionellen Kunstschulen.
- Um 1984 entscheidet er, nachdem er die Künstler Vincent van Gogh und Edgar Degas kennengelernt hat, sich autodidaktisch weiterzubilden. Ihr impressionistischer Stil zieht ihn mehr an als der traditionelle Stil im Unterricht der Akademien.
- Toulouse-Lautrec lebt fortan auf Montmartre, dem Amüsierviertel von Paris mit Kabaretts, Cafés, Restaurants, Tanzlokalen und Bordellen. Er liebt dieses Milieu und gehört schon bald zur Pariser Bohème, die einen deutlichen Gegensatz darstellt zu seiner aristokratisch-katholischen Herkunft. Auf dem Montmartre findet er seine motivischen Anregungen und skizziert unermüdlich die bunte Welt, wie z. B. die des berühmten Pariser Varietés Moulin Rouge. Seine Eindrücke verarbeitet er in den verschiedensten Techniken zu Bildern.
- In den folgenden Jahren hat er seine ersten Ausstellungen in den Cafés und Restaurants des Montmartre. Seine Bilder finden schnell Beachtung bei seinen Künstlerkollegen und beim Publikum und werden dann auch in verschiedenen Galerien gezeigt.
- Um 1890 entdeckt er als Ausdrucksmittel die Lithografie (vgl. Infokasten der Motiv-Kartei) für sich. Er stellt berühmte Persönlichkeiten der Bohème, Tänzer und Sänger, dar und gestaltet Theater- und Veranstaltungsplakate. Schon bald wird er mit Aufträgen überhäuft und entwickelt eine enorme Produktivität.
- 1897 zeigen sich als Folge des ausschweifenden Nachtlebens sowie starken Alkoholkonsums erste Anzeichen einer Gesundheitsstörung.
- 1899 unterzieht sich Toulouse-Lautrec einer mehrmonatigen klinischen Behandlung. Körperliche und psychische Störungen beeinträchtigen sein künstlerisches Schaffen stark.
- 1901 erleidet er einen Schlaganfall. Freunde bringen ihn zu seiner Mutter auf das Schloss Malromé. Hier stirbt Toulouse-Lautrec wenige Tage später am 9. September 1901 im Alter von nur 36 Jahren.
- Farblithografie und Plakat wurden erst durch ihn zu künstlerischem Rang erhoben. Durch sie wirkte Toulouse-Lautrec stark auf den Jugendstil ein.

Foto: Bridgeman Art Library Ltd., Berlin

Henri Toulouse-Lautrec in seinem Pariser Atelier an seinem gleichnamigen Bild *Moulin Rouge* malend, um 1890

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2014 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten.
Von diesem Arbeitsblatt ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterricht gestattet.
Für inhaltliche Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Autorin: Katja Heckes
Redaktion: Annika Wiedemann
Layout und Gestaltung: Alexander Della Giustina